

# Ortsbeirat Gonterskirchen



Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 26. April 2007

Ortsbeirat	Anwesend	Entschuldigt
Frau Gerlinde Berk	ja	
Herr Ralf Gottwals	ja	
Herr Axel Kröll		ja
Herr Thorsten Gottwals	ja	
Herr Otto Horn	ja	
Herr Martin Jung	ja	
Herr Klaus Rühl	ja	
Herr René Schäfer	ja	
Herr Reinhold Weißer	ja	

Protokoll Nr.:	1/07
Datum:	26.04.07
Ort:	DGH Gonterskirchen
Sitzungsbeginn:	20.°°Uhr
Sitzungsende:	20.36Uhr
Schriftführer-/in:	Klaus Rühl

außerdem sind erschienen: Die Herren Stadträte, Häusler und Parr

## Tagesordnung:

1. Ortsvorsteherin Gerlinde Berk eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
2. Die Ortsvorsteherin lässt über das Protokoll der letzten Ortsbeiratssitzung abstimmen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.
3. Gehweg am Eingang der Pfarrstraße. Ortstermin mit Frau Berk, Herrn Bouda und R.Gottwals, mit Beratung zur Sache und Übereinkunft der vorgesehenen Maßnahme die in Eigenleistung von Ralf Gottwals sowie von Mitgliedern des Ortsbeirates getätigt werden sollen. Entgegen der ersten Kostenermittlung durch den Bauhof der Stadt Laubach und der daraus resultierenden, vorerst aus finanzieller Sicht nicht möglichen Durchführung dieser Maßnahme, wurde nun auf Grund der verringerten Materialkosten diese Variante vom Magistrat genehmigt. Ralf Gottwals hat die Materialkosten für die Pflasterung sowie für das Befestigungsmaterial mit ca. 1000€ermittelt, die von der Stadt Laubach übernommen werden. Die Durchführung wird im Zeitbereich Ende Mai, Mitte Juni erfolgen. R.Gottwals informiert die Mitglieder des Ortsbeirates für die Mithilfe.
4. Verschiedenes und Anfragen  
Die Ortsvorsteherin gibt bekannt, dass gewisse Wegebaumaßnahmen beendet wurden.. Diese Maßnahmen kosten ca. 7000€

Weiterhin berichtet Frau Berk, dass durch die Fa. Kasper die mangelhaften Kanaldeckel angehoben werden.

# Ortsbeirat Gonterskirchen

---



Am Friedhof werden Ende Mai neue Abfall-Kauten erstellt.  
Ein Dreikammersystem soll die unterschiedlichen Müllarten aufnehmen.  
Vorgesehen sind dazu eine Kammer für Grünabfälle, eine für Splitt und eine für Erde.

Die Stadt hat eine Maßnahme zur Ableitung von Oberflächenwasser im Bereich der Waldstraße bei den Grundstücken Grull / Kniedel vorgesehen.  
Dazu sollte eine Querrinne in die Straße eingefügt werden, die an den Kanal angeschlossen werden sollte.  
Ursache zur Maßnahme ist, dass das Oberflächenwasser von der Hauptstraße herunterläuft und in die abschüssige Waldstraße bis in das Grundstück Rink.  
Bei stärkeren Regenfällen soll das ein unhaltbarer Zustand sein.  
Herr Grull sieht in diesem Vorhaben keinen Sinn und hat sich deshalb bei der Stadt beschwert.

Der stellvertretende Ortsvorsteher, Ralf Gottwals hat drei Anfragen von Bürgern, die er mitteilt, mit der Bitte der Weiterleitung an die entsprechenden Gremien.

Bedingt durch die Wegebaumaßnahmen wurde von den Anliegern des Ortsberingweges, Einfahrt Tannenberg bei Penktner, Ausfahrt auf den Giebel, nachgefragt, weshalb dieser Weg nicht sarniert würde ?

Die Gräbenreinigung in der Schiffenbach ist nur im unteren Bereich erfolgt.  
Deshalb bittet Reinhold Ostheim bei der nächsten Maßnahme den oberen Teil vorzunehmen, da durch den nicht möglichen Abfluss die oberen Wiesen schlecht zu bearbeiten sind.

Johann Uhl lässt anfragen, warum das städtische Grundstück unterhalb des alten Hochbehälters von Seiten der Stadt nicht gemäht und gepflegt wird ?

---

Ortsvorsteher/-in

---

Schriftführer/-in